

01.06.22

# Pack ma's

## Freiwilligenagentur Anpacken mit Herz gewinnt Innovationspreis



Beim Festakt überreichte die Bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf einen der Ideen-Preise an die Caritas-Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“ (v. li.): Bayerische Ehrenamtsbeauftragte Eva Gottstein, Claudia Hörbrand (zweiter Vorstand Caritasverband Weilheim-Schongau), Gabi Hager-Königbauer (Kordinatorin der Freiwilligenagentur), Dr. Margareta Drexel (Caritas-Rat) und Ulrike Scharf.

Landkreis – Beim diesjährigen Wettbewerb zum Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt des Freistaats hat die Caritas-Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“ mit ihrer Projektidee „Pack ma's! Engagement fördern mit Family Volunteering“ einen der Preise in der Kategorie Ideen gewonnen. Die Ehrenamtsanlaufstelle des Caritasverbandes Weilheim-Schongau will damit ein besonderes Augenmerk auf generationenübergreifendes Engagement setzen.

Das „Family Volunteering“ ist hierzulande noch so gut wie unbekannt. Bei dieser Form des Eh-

renamts engagieren sich mehr als eine Person eines Haushalts oder einer Familie gemeinsam für eine gute Sache oder für ihre Mitmenschen. „Unsere Gemeinschaft lebt davon, dass sich Menschen freiwillig engagieren: Jung und Alt, heute und morgen“, äußert sich Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf beim Festakt zur Preisverleihung. „Als Bayerische Familienministerin finde ich diesen Ansatz deshalb sehr interessant: Ehrenamt mit und von der Familie her zu denken. Dadurch kann das Ehrenamt noch tiefer in unserer Gesellschaft verankert werden.“ Familien-Engagement schafft Möglichkeiten, sinnvoll

Zeit miteinander zu verbringen, etwas gemeinsam zu erreichen und demokratische Werte an die nächste Generation zu vermitteln. Als Familie zählt dabei jede Gruppe, die sich selbst als „Familie“ definiert und in der verschiedene Generationen vertreten sind. Hintergrund dieses Ansatzes ist die Erkenntnis, dass sich Erwachsene eher engagieren, wenn sie als Kinder bereits aktiv waren beziehungsweise von ihren Eltern den Wert des Engagements vorgelebt bekommen haben. Möglichkeiten für ein gemeinsames Engagement gibt es in vielen Bereichen, zum Beispiel im Natur- und Umwelt-

schutz, bei Sportvereinen, in sozialen Einrichtungen oder Kirchengemeinden. Vereine und Organisationen können beispielsweise neue Zielgruppen erschließen, Freiwillige gewinnen und ihre Ehrenamtsarbeit weiterentwickeln. Familien selbst erhalten die Möglichkeit, ihre Freizeitaktivitäten mit einem Ehrenamt zu verbinden und dabei kostengünstig und sinnvoll Zeit gemeinsam zu verbringen. Auch der Zusammenhalt in der Gesellschaft kann davon profitieren, dass der Wert des Ehrenamts an die jungen Generationen weitergegeben und vorgelebt wird.

### Engagement für Menschen im Landkreis

„Wir sind sehr glücklich, dass der Jury unsere Projektidee so gut gefallen hat“, freut sich Gabi Hager-Königbauer, Koordinatorin der Freiwilligenagentur. „Mit dem Projekt ‚Pack ma's!‘ wollen wir Familienengagement im Landkreis Weilheim-Schongau erproben und durch Aktionen bekannt machen.“ Dabei plant Königbauer mit dem bereits bestehenden Netzwerk an Einsatzstellen in Engagementbereichen wie Umwelt und Natur, Soziales, Sport und Kultur zusammenzuarbeiten. „Auch neue Partner, die sich für die Idee des Family Volunteering interessieren, sind herzlich willkommen, sich bei uns zu melden und im Projekt mit dabei zu sein.“

**Kontakt:** Caritas-Freiwilligenagentur Anpacken mit Herz, Gabi Hager-Königbauer (Kordinatorin), Tel. 0881/909590-17, E-Mail koenigbauer@anpacken-mit-herz.de, www.anpacken-mit-herz.de kb